

安那托·波波特 著

ANATOL RAPOPORT

暴力

的

起源

Ursprünge  
der

GEWALT

—— 争端学研究之假说

—— Ansätze der Konfliktforschung

达姆斯塔特选页出版社

VERLAG DARMSTÄDTER BLÄTTER

## I N H A L T

Vorbemerkung des Übersetzers	IX
Vorwort	XIII
Vorwort zur deutschen Ausgabe	XVII
Einführung	XIX
TEIL I DER PSYCHOLOGISCHE ANSATZ	1
1. Über die sogenannte Aggression	3
2. Die evolutionäre Perspektive	14
3. Die behavioristische Perspektive	32
4. Die Einstellungsperspektive: wir und sie	52
5. Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen des psychologischen Ansatzes	71
TEIL II DER IDEOLOGISCHE ANSATZ	93
6. Ideologie: Das Substrat des Denkens	95
7. Das Ideal der individuellen Freiheit und der Kult des Eigentums	113
8. Das Ideal kollektiver Freiheit und der Kult des Kampfes	132
9. Machtsucht	152
10. Der Kult der Gewalt	176
11. Ideologische Ursprünge des kalten Krieges	196
12. Das Ende der Ideologie?	223
TEIL III DER STRATEGISCHE ANSATZ	245
13. Die strategische Denkweise	247
14. Grenzen individueller Rationalität	277
15. Kooperative Spiele und strategisches Aushandeln	308
16. Die Intellektualisierung des Krieges	328
TEIL IV DER SYSTEMISCHE ANSATZ	349
17. Die systemische Weltanschauung	351
18. Wettrüsten	368
19. Indizes, Parameter und Trends	394
20. Das Kriegssystem	415

TEIL V	AUF DER SUCHE NACH FRIEDEN	441
21.	Pazifismus	443
22.	Konzepte einer Weltordnung	487
23.	Konfliktlösung und Schlichtung	505
24.	Probleme der Friedensforschung	529
25.	Probleme der Friedenserziehung	558
26.	Schlußbemerkungen: Kann es eine Friedenswissenschaft geben?	572
ANHANG:	Bibliography (amerikanisches Literaturverzeichnis)	579
	Deutsches Literaturverzeichnis	589
	Personen-Index	595
	Sach-Index	603
	Über den Autor	621
	Erasmus von Rotterdam: Querela Pacis/ Die Klage des Friedens	623